



25. August 2021

Postulat

von Stephan Iten (SVP)
und Martin Götzl (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, welche Alternativen möglich sind, damit die Fahrzeuge von Mitarbeitenden der Dienstabteilung Verkehr (DAV) nicht mehr auf dem Zähringer- oder dem Predigerplatz parkiert werden.

Begründung:

Auf dem Zähringerplatz werden täglich Parkplätze durch die Mitarbeitenden der DAV genutzt. Die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements, bei welchem auch die DAV angegliedert ist, will auf dem Zähringer- und Predigerplatz ohne konkretes Projekt 26 Parkplätze abbauen. Dadurch wird der Druck auf die stark frequentierten Parkplätze markant zunehmen. Wenn nun Mitarbeitende der DAV diese Parkplätze ebenfalls nutzen, verschärft dies die Situation zusätzlich. Leidtragende sind Kunden des Gewerbes im Niederdorf und Besucher der Zentralbibliothek. Die Sicherheitsvorsteherin hat die Ablehnung des Postulats GR Nr. 2018/468 so begründet, dass es für Kunden der DAV keine Parkplätze brauche. Es muss also davon ausgegangen werden, dass die DAV nicht auf Parkplätze angewiesen ist. Es soll folglich verhindert werden, dass Mitarbeitende der DAV ihre Autos auf den sonst schon raren Parkplätzen auf dem Zähringer- und dem Predigerplatz abstellen.

SI
MG